Presseinformation

9. Februar 2004

Dr. Erwin Pröll-Zukunftspreis 2004 ausgeschrieben

Einreichfrist endet am 27. Februar

„Es genügt nicht, von der Zukunft zu reden, wir müssen sie auch möglich machen und jene entsprechend fördern, die mit ihren Ideen Zukunft schaffen“, meint Mag. Alberich Klinger von der NÖ Landesakademie, die den Meilenstein – Dr. Erwin Pröll-Zukunftspreis 2004 ausgeschrieben hat. „Am 27. Februar endet die Einreichfrist“, so Klinger.

Insgesamt sind fünf Kategorien vorgesehen: Innovation, Qualifikation, Lebensqualität, Einklang mit der Natur und Nachbarschaft. Für jede Sparte werden 8.000 Euro ausgeschüttet. Eine Jury, der auch zwei Nobelpreisträger angehören, wählt die Siegerprojekte aus.

In den letzten Jahren wurden aus über 300 Bewerbern 15 Preisträger mit insgesamt 110.000 Euro ausgezeichnet. Darunter befanden sich Projekte wie ein virtuelles Jugendzentrum, ein niederösterreichischer Ökopunkte-Verein, das Moorheilbad Harbach im Waldviertel oder ein grenzüberschreitendes Europa-Jugendsommerlager. Ein Sonderpreis ging darüber hinaus an Ski-Weltmeisterin Michaela Dorfmeister.

Nähere Informationen bei der NÖ Landesakademie unter der Telefonnummer 02742/294-17405, Mag. Michael Urban, per e-mail unter michael.urban@noe-lak.at bzw. unter www.meilenstein.noe-lak.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at